

# Handschrift- Trainer **2**

**BASISBAND**



Lernen mit Erfolg

**KOHL** VERLAG

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Handschrift-Trainer

## Band 2: Basisband

2. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Kohl-Verlag  
Coverbild: © photo5000 - fotolia.com  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Illustrationen: Seite 5 oben: © tsukiyo8 - Fotolia.com  
Seite 5 Mitte: © fuzzbones - Fotolia.com  
Seite 5 Mitte: © Fontani - Fotolia.com  
Seite 6-31: © clipart.com

**Bestell-Nr. P11 520**

**ISBN: 978-3-95686-192-5**

# [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

# Inhalt

<i>Methodisch-didaktische Hinweise</i>	4 - 5
<i>Buchstabe A</i>	6
<i>Buchstabe B</i>	7
<i>Buchstabe C</i>	8
<i>Buchstabe D</i>	9
<i>Buchstabe E</i>	10
<i>Buchstabe F</i>	11
<i>Buchstabe G</i>	12
<i>Buchstabe H</i>	13
<i>Buchstabe I</i>	14
<i>Buchstabe J</i>	15
<i>Buchstabe K</i>	16
<i>Buchstabe L</i>	17
<i>Buchstabe M</i>	18
<i>Buchstabe N</i>	19
<i>Buchstabe O</i>	20
<i>Buchstabe P</i>	21
<i>Buchstabe Q</i>	22
<i>Buchstabe R</i>	23
<i>Buchstabe S</i>	24
<i>Buchstabe T</i>	25
<i>Buchstabe U</i>	26
<i>Buchstabe V</i>	27
<i>Buchstabe W</i>	28
<i>Buchstabe X</i>	29
<i>Buchstabe Y</i>	30
<i>Buchstabe Z</i>	31
<i>Buchstabe Ä, Ö, Ü</i>	32

# Methodisch-didaktische Hinweise

Um die Ausgangssituation von Schreibanfängern besser zu verstehen, ist es wichtig, sich die feinmotorischen Entwicklungsstufen vor Augen zu führen. Vereinfacht ausgedrückt lässt sich sagen, dass die feinmotorische Entwicklung von grob zu fein, von einfach zu differenziert, von langsam zu schnell, von schnell zu rhythmisch und von rhythmisch zu einer automatisierten Feinmotorik verläuft.

Zudem müssen wir uns eingangs ebenfalls vor Augen führen, dass Kindern zusehends scheinbar bedeutungslose Alltagshandlungen wie das Binden von Schnürsenkeln, das Anziehen von Handschuhen, das Zuknöpfen einer Jacke und noch viele weitere Fingerfertigkeiten abgenommen werden, was eine Entwicklung feinmotorischer Fähigkeiten stark einschränkt.

Daher sollten Sie mit Ihren Schülern gerade in einer Anfangszeit der ersten Klasse oder noch besser bereits im Kindergarten auf spielerische Art und Weise grob- und feinmotorische Bewegungen einfließen lassen. Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Beispiele aufzählen, die nicht nur die Fingerfertigkeit schulen, sondern zudem auch andere für das Schreiben lernen wichtige Kenntnisse anbahnen.

- **Reime und Fingerspiele:**

Diese Form des Spiels unterstützt nicht nur das phonologische Bewusstsein der Kinder und schult ihr Rhythmusgefühl, sondern verbessert auch auf spielerische Weise die Fingerbeweglichkeit Ihrer Schüler.

Z.B. Himpelchen und Pimpelchen, 10 kleine Zappelmänner, 5 Freunde, backe acke Kuchen, heile heile Segen, hoppe hoppe Reiter

- **Bewegungsspiele zur Orientierung:**

Bei dieser Spielart geht es darum, die Raum-Lage-Beziehungen zu trainieren, um so die Automatisierung der Schreib- und Leserichtung anzubahnen. Diese Aufgabenformen können auch in den Sportunterricht einfließen, um somit die Raumvorstellung, Orientierung und Koordination zu verbessern. Dabei können Sie Ihre Schüler beispielsweise auf Ihre Ansage hin bestimmte Gegenstände an einem bestimmten Ort positionieren lassen (rechts neben dich, über dich, unter den Tisch, zwischen deine Beine, etc.)

Um Schülern, denen das Einhalten der Schreibrichtung schwer fällt, eine Hilfestellung zu geben, können Sie den linken Rand des Arbeitsheftes grün markieren, den rechten rot. Ampeln sind den Kindern aus ihrer Lebenswelt vertraut und so wissen sie, dass sie bei grün losgehen können und bei rot halten müssen.

- **Einübung der Sitzhaltung:**

Um die Sitzhaltung Ihrer Schüler zu verbessern, können Sie phasenweise zu Sitzbällen greifen. Diese Form der Sitzschulung bereitet den Kindern große Freude und sie befolgen die Anweisung aufmerksamer und trainieren ihre Muskulatur. Auf Grund des ständigen Ausbalancierens und der fehlenden Rückenlehne sollten Sie jedoch nur in kurzen Intervallen mit den Bällen üben.

Die Schrift besteht aus verhältnismäßig wenigen Grundelementen. Von Relevanz sind hierbei senkrechte und waagerechte Striche, Schrägstriche, Ovale, Arkaden und Girlanden. Beim Erlernen der Schreifschrift kommen noch Schleifen hinzu. Diese Grundelemente werden speziell in den ersten beiden Handschriftentrainern verstärkt eingeübt. Eine einheitliche Bewegungsabfolge von oben nach unten und von links nach rechts ist für die Automatisierung des Schreibprozesses von großer Bedeutung, gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung.